

I n h a l t.

	Seite
Kundgebungen, Feste und Feierlichkeiten, Begrüßungen	XIX—XXVI
I. Gemeindegebiet	1—2
Fläche und Benützungsort des Gemeindegebietes (S. 1). — Neuvermessung des erweiterten Gemeindegebietes (S. 2).	
II. Bevölkerung	3—8
A. Veränderungen im Stande der heimatberechtigten Bevölkerung	3—6
Heimatgesetznovelle (S. 3). — Gemeinderatsausschuß für die Verleihung des Heimat- und Bürgerrechtes (S. 4). — Geschäftsanweisung für die konskriptionsämtlichen Abteilungen (S. 4). — Aufnahmen in den Gemeindeverband (S. 5). — Bürgerrechtsverleihungen (S. 6). — Auswanderung in Wien heimatberechtigter Personen (S. 6). — Behördliche Erlässe über Auswanderung (S. 6).	
B. Volkszählung	6—8
III. Verwaltungs-Organismus und Geschäftsführung	9—38
A. Gemeinderat	9—11
1. Wahlen der Gemeinderats-Funktionäre, der Ausschüsse und Kommissionenmitglieder	9—10
2. Mandats-Niederlegungen, bezw. Erledigungen	10
3. Geschäftsführung des Gemeinderates	11
B. Stadtrat	11
C. Gemeinderatsausschüsse	11—12
D. Bezirksvertretungen	12—13
1. Organisatorische Bestimmungen	12
2. Wahlen in die Bezirksvertretungen	12
3. Wahlen der Bezirksvorsteher und Bezirksvorsteher-Stellvertreter	12—13
4. Geschäftsführung der Bezirksvertretungen	13
E. Magistrat	13—38
1. Organisatorische Bestimmungen	13—23
a) Allgemeine Bestimmungen (S. 13). — Änderung der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und Diener der Stadt Wien (S. 13 ff.). — Neue Geschäftseinteilung und Geschäftsordnung für den Magistrat (S. 17). — Einführung von Knopfabzeichen für Aufsichtsorgane (S. 18).	

- b) Bestimmungen, betreffend die Neusystemisierung oder Reorganisierung von Dienststellen (S. 18 ff.). — Reorganisierung des Steuer- und Wahlkatasters (S. 18). — Titel der städtischen Gärtner (S. 18). — Systemisierung einer Marktgebühren-Revisor-Assistentenstelle (S. 19). — Dienstesvorschrift für den Fuhrwerksbetrieb zur Straßenpflege (S. 19).
- c) Bestimmungen, betreffend die Vermehrung systemisierter Stellen (S. 19 ff.). — Systemisierung einer Magistratssekretärstelle extra statum (S. 19). — Revisorstellen im Stadtbauamt (S. 19). — Praktikantenstelle im Veterinäramt (S. 19). — Stadtbuchhalterstelle extra statum (S. 19). — Vermehrung der Beamtenstellen des städtischen Steueramtes, des Exekutionsamtes und der städtischen Praktikanten (S. 19). — Vermehrungen im Stande des Straßenpflegepersonales (S. 19). — Marktdiener für den Rärntnermarkt (S. 20). — Wartepersonal der Versorgungsanstalt in Döbbs (S. 20).
- d) Bestimmungen, betreffend die Regelung der Bezüge der Bediensteten (S. 20 ff.). — Mietzinsbeitrag bei Pensionierung der Beamten und sonstigen Angestellten (S. 20). — Bezüge der städtischen Diener (S. 21). — Wagen- und Reispaufschalien (S. 21). — Weihnachtsgeschenk an die Diurnisten (S. 21). — Krankenversicherung der städtischen Arbeiter (S. 21). — Personal für Straßenpflege (S. 21). — Städtisches Gartenpersonal (S. 22). — Heiz- und Reinigungspersonal der städtischen Häuser (S. 22). — Aufzugswärtergehilfen (S. 22). — Marktgebühren-Einheber (S. 22). — Bedienstete im städtischen Asyle für verlassene Kinder und in den städtischen Waisenhäusern (S. 22). — Monturen der Diener (S. 23).

2. Personalien	23—25
3. Geschäftsführung	25—38

Anordnungen über die dienstliche Stellung der Gemeinde-Angestellten (S. 25). — Vergebung der städtischen Arbeiten und Lieferungen (S. 25). — III. österreichischer Städtetag (S. 26). — Erneuerung des städtischen Preistarifes (S. 26). — Vorschriften über die Form der Geschäftsführung (S. 27). — Geschäftsbewegung des Magistrates und der Magistratischen Bezirksämter (S. 27). — Agenden des selbständigen und übertragenen Wirkungskreises (S. 28, 29). — Stadtbauamt (S. 30). — Stadt-Buchhaltung (S. 30). — Hauptkassa (S. 30, 31). — Steueramt (S. 31 ff.). — Exekutionsamt (S. 33). — Konstriptionsamt (S. 34 ff.). — Kanzlei (S. 38). — Registratur (S. 38).

F. Amtsblatt der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien	38
--	----

IV. Auszeichnungen	39—40
------------------------------	-------

Tagfreies Bürgerrecht (S. 39). — Bürgerrecht mit Nachsicht der Tagen (S. 39). — Salvator-Medaille (S. 39 ff.).

V. Finanzen	41—49
-----------------------	-------

Hauptergebnisse der finanziellen Gebarung (S. 41). — Investitionen (S. 41, 42). — Tilgung der Gemeindefchuld (S. 43, 44). — Aktiva des Gemeindevermögens (S. 44). — Passiva des Gemeindevermögens (S. 44, 45). — Wert des Gemeindegutes (S. 45). — Ertrag der Umlagen (S. 45). — Aufteilung der Umlagen (S. 46). — Vergütung

für die Kosten der politischen Geschäftsführung (S. 46). — Kon-
fortium für den kommissionweisen Verkauf von Kasernengründen
(S. 47). — Beseitigung des Neugebäudes (S. 47). — Aufnahme
eines Investitions-Anlehens von 285 Millionen Kronen (S. 48, 49).

VI. Fonds und Stiftungen 50—52

- A. Hilfsfonds zur Unterstützung und Versorgung der durch den Brand des
Ringtheaters nothleidend gewordenen Personen 50—51
- B. Dienstabotenfrankenkasse 51
- C. Stiftungen 51—52
 - 1. Stiftungen für Heiratsausstattungen 51
 - 2. Stiftungen für verschiedene Zwecke 51—52

VII. Steuerwesen 53—58

Ausmaß der Rentensteuer (S. 53). — Festsetzung des Nachlasses
an der Grundsteuer, Hauszinssteuer und der allgemeinen Erwerb-
steuer (S. 53). — Ausmaß der Landesumlagen, Gemeindezuschläge,
Handelskammer- und Gewerbeschulbeiträge (S. 53). — Erträgnis der
Mietzinse (S. 53, 54). — Abschreibungen an den staatlichen Ge-
bäudesteuern (S. 54). — Erträgnis der Staatssteuern (S. 54 ff.).
— Erträgnis der Landesumlagen und Gemeindezuschläge (S. 56).
— Ordnungsstrafen (S. 56). — Gesamtsumme der für Rechnung
der Gemeinde eingehobenen Abgaben (S. 56). — Einnahme an
Beiträgen für die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer, zur Er-
haltung der Gewerbeschulen (S. 57). — Beiträge zur Erhaltung
der k. k. Gewölbewache (S. 57). — Gesamtsumme der bei den
städt. Steueramts-Abteilungen geleisteten Einzahlungen (S. 57). —
Einnahmen der Gemeinde an Steuerzuschlägen (S. 58).

VIII. Rechtsangelegenheiten 59—71

- A. Städtisches Lagerbuch 59
- B. Verträge und sonstige Urkunden 59—65
 - Grunderwerbungen (S. 59 ff.). — Veräußerungen (S. 62 ff.). —
Versicherungs- und Mietverträge (S. 64). — Refurse (S. 64).
- C. Prozesse 65—66
- D. Außerstreitiges Verfahren 66—67
 - a) Nichtigstellung der Grundbücher 66
 - b) Verlassenschaften 67
- E. Angelegenheiten vor dem k. k. Verwaltungsgerichtshofe 67—70
- F. Rechtsgutachten 70—71
- G. Geschwornenlisten 71

IX. Amtsgebäude 72—74

- a) Das Rathhaus 72—73
- b) Sonstige Amts- und Anstaltsgebäude 73—74
 - Gemeindehäuser im II., IV., VIII., X. und XVI. Bezirke (S. 73).
— Bau eines neuen Amtshauses im XX. Bezirke (S. 74). —
Bau eines neuen Polizei- = Gefangenhauses (S. 74).

X. Verkehrswege und Verkehrsmittel 75—160

- A. Verkehrswege 75—142
 - a) Gemeindestraßen 75—89
 - 1. Straßenbenennungen 75—76

	Seite
2. Herstellung und Erhaltung der Straßen	75—80
<p>Flächenmaß der in der Erhaltung der Gemeinde stehenden Straßen, Gassen und Plätze (S. 76). — Wichtigere Straßenherstellungen (S. 77 ff.). — Radfahrwege (S. 78). — Pflastersteinbrüche in Ober-Österreich (S. 79). — Nicht gepflasterte Straßen (S. 79). — Erhaltung der Schotterstraßen (S. 79). — Straßenwalzen (S. 79). — Schotterbruch am Grelberge (S. 79). — Gepflasterte Straßen (S. 79, 80).</p>	
3. Säuberung und Bespritzung der Straßen, Einsammlung, Abfuhr und Beseitigung des Kehrichtes	81—89
<p>Nächtliche Straßenreinigung mittels Kehrmaschinen (S. 81, 82). — Beistellung des Fuhrwerks für die Straßenpflege, Kehrichtabfuhr und Schneeabseiligung (S. 82 ff.). — Vorschriften für das Personal des städtischen Fuhrwerksbetriebes für die Straßenpflege (S. 83 ff.). — Straßenpflege durch die Bezirksvorsteher (S. 85, 86). — Requisitendepots für die Straßenpflege (S. 86). — Ableerplätze für Hauskehricht (S. 86, 87). — Kehrichtverwertung (S. 87). — Kehrichtsammlsysteme (S. 87, 88). — Schneefäubung (S. 88). — Straßenbespritzung (S. 88, 89).</p>	
b) Sonstige Straßen	89
c) Eisenbahnen	89—128
I. Lokomotivbahnen	89—93
a) K. k. Staatsbahnen	89—90
b) Wiener Stadtbahn	90—91
c) K. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn	91
d) Priv. österr.-ungar. Staatsbahnen-Gesellschaft	91
e) K. k. priv. Südbahngesellschaft	91
f) K. k. priv. Eisenbahn Wien—Aspang	91—92
g) Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen	92
h) Dampftramway-Gesellschaft, vormalig Krauß & Komp.	92
i) Projektirte Marchfeldbahn	92
k) Industriegeleise und Schlepfbahnen	92—93
II. Elektrische Bahnen	93—126
a) Städtische Straßenbahnen	93—125
1. Allgemeines	93—115
<p>Vorkehrungen gegen die Folgen des Reißens und Herabfallens von Schwachstrom- auf Starkstromleitungen (S. 93 ff.). — Benützung der Reichsstraßen (S. 98). — Pachtvertrag (S. 98). — Dienst- und Arbeitsordnung (S. 98, 99). — Wohlfahrtsfonds (S. 99). — Vertragsstrafen (S. 99). — Übernahme der Straßenbahnen durch die Gemeinde (S. 99 ff.). — Gemeinderatsbeschluss vom 27. Dezember wegen Aufnahme eines Investitionsanlehens von 285 Millionen Kronen und Protokoll vom 20. Dezember 1901 (S. 100 ff.). — Wagenpark (S. 103, 104). — Bericht des Bürgermeisters als Referenten (S. 110 ff.). — Gutachten des Stadtbau- direktors und Stadt-Oberbuchhalters (S. 111 ff.). — Rentabilitätsberechnung (S. 114, 115). — Unglücksfälle (S. 115). — Schutzvorrichtung (S. 115).</p>	
2. Bau neuer, Umwandlung bestehender Straßenbahnlinien	115—117
3. Streckenausrüstung	117—118
4. Lieferung des elektrischen Stromes	118
5. Bauten in Betriebsbahnhöfen	118
6. Betriebsmittel	119

	Seite
7. Haltestellen und Wartehallen	119
8. Fahrpläne	119—125
9. Betriebsdaten	125
b) Sonstige elektrische Bahnen und projektierte Lokalbahnen	126
1. Lokalbahn mit elektrischem Betriebe Wien—Preßburg	126
2. Elektrische Straßenbahn Praterstern—Kagran	126
3. Elektrische Straßenbahn System „Hillischer“	126
III. Pferdebahnen	126—128
Neue Wiener Tramway-Gesellschaft	126—128
1. Bahnlinien	126
2. Haltestellen und Wartehallen	126
3. Sommerfahrplan 1901	126—127
4. Winterfahrplan 1901—1902	127
5. Tarifangelegenheiten	127
6. Betriebsdaten	127—128
d) Brücken	128—129
I. Bau von Brücken	128
1. Neubau einer Brücke über den Westbahnhof im Zuge der Holoher- und Rustengasse im XIV. Bezirke (S. 128). — 2. Verbreiterung des Rennweger Durchlasses über die Wiener Verbindungsbahn (S. 128). — 3. Gehsteg im Zuge der Kleistgasse über die Wiener Verbindungsbahn (S. 128). — 4. Gehsteg im Zuge der Degen- gasse im XVI. Bezirke (S. 128).	
II. Erhaltung der Brücken	129
a) Donaukanalbrücken	129
b) Erhaltung sonstiger Brücken	129
e) Wasserstraßen	130—142
1. Donauregulierung	130—134
Neubauten (S. 130 ff.). — Regulierung des Donaugrabens im Rückstaubereiche der Donau (S. 132, 133). — Finanzielle Gebarung des Donauregulierungsfonds (S. 133, 134).	
2. Umwandlung des Donaukanales in einen Handels- u. Winterhafen	134
3. Herstellung des österreichischen Wasserstraßennetzes	135—136
4. Wienflußregulierung	136—142
Arbeiten in Weidlingau (S. 136—138). — Arbeiten im Stadtgebiete (S. 138—141). — Sohlenauspflasterung (S. 138). — Schön- brunner Schloßbrücke (S. 138). — Einwölbungsabschluß nächst der Johannesgasse (S. 139). — Brücken (S. 139). — Zugang zur Wienflußjohle (S. 139, 140). — Oberes Wienflußgebiet (S. 141). — Sammelfkanäle beiderseits des Wienflusses (S. 142).	
B. Verkehrsmittel	142—156
a) Lohnfuhrwerk	142—154
1. Fiaker und Einspänner	142—151
Revision des Taxtarifes und der Betriebsordnung (S. 142). — Taxameterwagen (S. 142 ff.). — Lizenzgebührenpflichtigkeit der dem Otto Freiherrn von Czedit verliehenen Lizenzen (S. 143, 144). — Aufhebung der Lizenzgebühren (S. 144). — Neusystemisierung der Standplätze (S. 144). — Automobilbetrieb und Straßengrund- benützung (S. 144—149); — Fiakerlizenzen und =Standplätze (S. 149). — Einspännerlizenzen und =Standplätze (S. 149, 150). — Stadtlohnfuhrgewerbe (S. 150, 151).	

	Seite
2. Stellwagen	151—154
Stellwagenlizenzen (S. 151, 152). — Hotel-Dmnibusse (S. 152). — Neue Stellwagen-Konzessionen (S. 152). — Einstellung des Stellwagenverkehrs (S. 152, 153). — Änderungen von Fahrpreisen (S. 153). — Standplatzänderungen (S. 153, 154). — Automobil- Dmnibusverkehr (S. 154).	
b) Verkehr auf dem Donaustrom und Donaufanal	154—156
1. Donaustrom	154
2. Donaufanal	155—156
C. Straßenpolizei	157—159
Rundmachungen zur Regelung des Straßenverkehrs (S. 157—158). — Fuhrwerksverkehr (S. 158, 159). — Benützung städtischen Straßengrundes durch Private (S. 159).	
D. Telegraphen-, Telephon-, Rohrpostanlagen	159—160
Städtisches Telegraphen- und Telephonnetz (S. 159). — Telephon- anschlüsse (S. 159). — Schutz der staatlichen Leitungen gegenüber elektrischen Starkstromanlagen (S. 159, 160).	
XI. Wasserleitungen	161—170
A. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung	161—165
a) Erweiterung der Hochquellenleitung	161
b) Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung von den bisherigen Bezugsquellen bis Wien	161
c) Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung innerhalb des Gemeinde- gebietes	161—163
Rohrlegungen (S. 161). — Brunnen (S. 162). — Hydranten (S. 162). — Piffoirs (S. 162). — Trinkwasserzufuhr (S. 162). — Wasserabgabe an auswärtige Gemeinden (S. 162). — Ausbau des Rohrnetzes sowie der Reservoirs und Wasserabgabe in den Bezirken XI—XIX (S. 163). — Wassermesser (S. 163). — Hausreservoirs (S. 163).	
d) Verwaltung des städtischen Grundbesitzes im Hochquellengebiet	163—165
Grundfläche des Forstbesitzes (S. 163). — Forstkulturarbeiten (S. 163, 164). — Forstbetriebseinrichtung (S. 164). — Forst- nutzungen (S. 164). — Betrieb der städtischen Säge (S. 164). — Forstnebennutzungen (S. 164). — Pacht- und Mietzinse (S. 164). — Jagdbetrieb (S. 165). — Sonstige bemerkenswerte Ereignisse (S. 165).	
B. Bau einer zweiten Hochquellenleitung	165—169
I. Allgemeines	165—167
Quellenmessungen (S. 165, 166). — Vorarbeiten (S. 166). — Schutzgebiet (S. 166). — Generelles Projekt für die Ableitung der Quellen (S. 166, 167).	
II. Grundankäufe	167
III. Sonstige Angelegenheiten der Sicherung und Verwaltung des Quellengebietes	167—168
Ablösung der Abstodungsrechte (S. 167). — Festsetzung der Stod- zinse (S. 168). — Trift- und Flößereirechte auf der Salza (S. 168). — Elektrische Kleinbahn von Groß-Reifling nach Gußwerk (S. 168).	
IV. Vorbereitungen für den Baubeginn	168—169

	Seite
C. Ältere Wasserleitungen	169
Albertinische Wasserleitung (S. 169). — Nutzwasserleitung vom Lagerhaus-Schöpfwerke für den Zentralviehmarkt (S. 169).	
D. Wiental-Wasserleitung innerhalb des Gemeindegebietes	170

XII. Kanäle 171—184

A. Bau und Erhaltung der Kanäle	171—183
a) Normative Bestimmungen	171—172
b) Größere Kanalbauten	172—182
1. Kanalbau im II. Bezirke, Kronprinz Rudolfstraße (S. 172). —	
2. Kanalumbau in der Landstraße Hauptstraße (S. 173). —	
3. Kanalbauten bei dem Betriebsbahnhofe Erdberg und in der Erdbergerstraße (S. 173). — 4. Parallelkanal zum Favoritener Sammelkanal im III. Bezirke (S. 174). — 5. Entlastungskanal Waaggasse—Preßgasse (S. 174). — 6. Umbau des Kanales in der Margaretenstrasse (S. 174). — 7. Kanalumbau in der Spittelauer-gasse und am Franz Josef-Bahnhofe im IX. Bezirke (S. 175). —	
8. Sohlenrekonstruktion des Alsbachkanales (S. 175). — 9. Entlastungskanal in der Quellengasse im X. Bezirke (S. 175). —	
10. Kanalbauten im XII. Bezirke (S. 176). — 11. Regenwasserkanäle in Altmannsdorf und Hefendorf (S. 176). — 12. Kanalisierung in Hütteldorf, XIII. Bezirk (S. 177). — 13. Kanalisierung von Baumgarten (S. 177). — 14. Kanalisierung von Ober- und Unter-St. Veit (S. 177). — 15. Entlastungskanal und Notauslaß in der vierfachen Allee vor Schönbrunn (S. 177). — 16. Schotterfang am Ottakringerbach (S. 178). — 17. Umbau des Währingerbachkanals in der Gersthofer- und Pöhsleinsdorferstraße (S. 178). —	
18. Kanalumbau am äußeren Währingergürtel (S. 179). —	
19. Kanalumbau in der Billrothstraße im XIX. Bezirke (S. 179). —	
20. Nesselbacheinwölbung (S. 180). — 21. Hauptsammelkanäle beiderseits des Donaukanales (S. 180—182).	
c) Anzahl und Gattung der Kanalbauten	182
d) Hauskanäle	183
B. Kanalräumung und Unratsabfuhr	183—184

XIII. Forstbesitz und Gartenanlagen 185—194

A. Forstbesitz	185
B. Gartenanlagen	186—194
Gärtnerische Ausgestaltung der Straßenzüge längs der Gürtel-linie der Stadtbahn (S. 186). — Gärtnerische Herstellungen längs der Wientallinie der Stadtbahn (S. 187). — Gärtnerische Herstellungen in den einzelnen Bezirken (S. 187 ff.). — Sonstige bemerkenswerte Angaben über die Verwaltung der öffentlichen Gartenanlagen (S. 194). — Verschönerungsvereine (S. 194). — Reichsgartenbauausstellung (S. 194). — Gartenpersonal (S. 194). — Bewässerung (S. 194). — Auslagen für die kurrente Erhaltung und Pflege der städtischen Gartenanlagen und Baumpflanzungen, sowie für die Herstellung neuer Gartenanlagen (S. 194).	

	Seite
XIV. Denkmäler	195—196
Schwind-Gedenktafel (S. 195). — Van Haanen-Büste (S. 195). — Dreifaltigkeitssäule (S. 195). — Maria Immaculata-Säule (S. 195). — Urban Voritz-Denkmal (S. 195). — Hügel-Denkmal (S. 195). — Beethoven-Denkmal (S. 195). — Brunnen auf dem Mozartplatze (S. 196). — Anzengruber-Denkmal (S. 196). — Erzherzog Karl Ludwig-Denkmal (S. 196).	
XV. Beleuchtungswesen	197—205
A. Gasbeleuchtung	197—202
a) Öffentliche Beleuchtung	197—201
Zahl der Flammen für die öffentliche Beleuchtung (S. 197). — Ausgaben für die öffentliche Beleuchtung mittels Gas, Gesamt-Gasverbrauch (S. 197). — Beleuchtungsausführungen größerer Art (S. 197). — Länge der Hauptgasrohre (S. 198). — Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Gasbeleuchtungsverträge (S. 198). — Herausnahme der Gasrohre aus dem Straßenkörper (S. 199). — Verträge wegen seinerzeitiger Übernahme der von der Imperial-Kontinental-Gas-Assoziation mit den Gemeinden Hadersdorf-Weidlingau und Weidling geschlossenen Beleuchtungsverträge (S. 199). — Beleuchtungsvertrag mit den Gemeinden Rotneusiedl, Oberlaa, Unterlaa und Kledering (S. 199). — Unifizierung der von den ehemaligen Gemeinden Fünfs Haus, Sechshaus und Rudolfsheim, Unter-Weidling, Ober-Weidling, Gaudenzdorf, Hezendorf, Altmannsdorf und Inzersdorf mit der Österreichischen Gasbeleuchtungs-Aktiengesellschaft abgeschlossenen Beleuchtungsverträge (S. 199, 200). — Beleuchtungsvertrag mit der Gemeinde Schwedat (S. 201). — Jahresversammlung des Deutschen Vereines von Gas- und Wasserfachmännern (S. 201).	
b) Beleuchtung der städtischen Gebäude	201—202
c) Geschäfte, die aus der Handhabung der für die Ausführung von Gasrohrleitungen und Beleuchtungsanlagen geltenden Vorschriften entspringen	202
B. Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung	203—205
a) Verträge mit den Elektrizitätsgesellschaften	203
b) Öffentliche Beleuchtung mit elektrischem Lichte	203—204
c) Elektrische Beleuchtung in städtischen Gebäuden und Anstalten	204
d) Überwachung der elektrischen Privatanstalten	204—205
e) Blitzschutzanlagen auf städtischen Gebäuden	205
XVI. Markt- und Approvisionierungswesen	206—214
A. Geschäftsführung des Marktamtes	206
B. Maßnahmen gegen die Lebensmittelsteuerung	206—207
Fleischverkaufsstände (S. 206). — Verwertung schwachfinnigen Schweinefleisches (S. 206). — Stellungnahme gegen die Erhöhung der Kohlenpreise (S. 207). — Regelung der Fleischapprovisionierungsfrage (S. 207). — Fleischzufuhr aus Ungarn (S. 207).	
C. Märkte	207—213
a) Zentralviehmarkt	207—210
Viehzufuhr (S. 207—209). — Ausgestaltung der Markteinrichtungen des Viehmarktes St. Marx (S. 209). — Transport lebenden Schlachtviehes in die Schlachthäuser (S. 210). — Entwurf einer neuen Marktordnung (S. 210).	

	Seite
b) Großmarkthalle	210—211
Erweiterungsbauten (S. 210), — Fleischmarktzufuhr (S. 211).	
c) Sonstige Markthallen	211
d) Fischmarkt	211
e) Städtischer Pferdemarkt	211—212
f) Sonstige Märkte	212—213
Nikolo- und Weihnachtsmarkt im I. Bezirke (S. 212). — Markt am Radetzkyplaz im III. Bezirke (S. 212). — Markt vor der Kochuskirche im III. Bezirke (S. 213). — Körntnertormarkt im IV. Bezirke (S. 213). — Heu- und Strohmärkte im V. und XIV. Bezirke (S. 213).	
D. Markt- und Lebensmittelpolizei	213
E. Landeskultur-Angelegenheiten	214

XVII. Gesundheitswesen 215—248

A. Gesundheitspolizei	215—230
a) Organisation des Gemeinde-Sanitätsdienstes. Städtisches Sanitäts- personal	215—219
Stellenbesetzungen, Änderungen der Dienstrahons (S. 215, 216). — Zahl der Amtshandlungen des Stadtphysikates (S. 216, 217). — Anerkennung d. ungarischen medizinischen Doktordiplome (S. 217). — Briefliche Behandlung der Ärzte (S. 217). — Magnetische Heilmethode (S. 218). — Verhältnis der weiblichen Ärzte zur Ärztetammer (S. 218). — Zahnärztliche Ateliers (S. 218). — Gesamtzahl der Sanitätspersonen S. 218). — Beurteilungen von Hebammen (S. 218). — Entziehung der Praxisberechtigung von Hebammen (S. 219).	
b) Prophylaktische Vorkehrungen	219—222
c) Desinfektionswesen	222—223
d) Impfwesen	224—225
1. Öffentliche Impfung	224
2. Schulkinderimpfungen	224
3. Schutzimpfungen gegen Wut	224—225
4. Diphtheriebehandlung mit Heilserum	225
e) Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen	225—228
f) Apotheken	228—230
g) Exhumierungen, Obduktionen, Totenbeschau	230
B. Anstalten und Einrichtungen für Gesundheits- und Krankenpflege	230—241
a) Städtische Badeanstalten	230—234
1. Donaubäder	230—231
Das städt. Bad am rechten Donauufer (S. 230). — Bassin nächst der Kaiser Franz Josefs-Brücke (S. 231). — Das Freibad am linken Donauufer (S. 231). — Städt. Floßbad in Rußdorf (S. 231).	
2. Volksbäder	231—233
3. Sonstige städtische Badeanstalten	233—234
Das Theresienbad im XII. Bezirke (S. 233). — Badeanstalt im XIII. Bezirke, Hütteldorf (S. 233). — Hernalsrer Volk- und Schwimmbad im XVII. Bezirke (S. 233, 234).	
b) Bedürfnisanstalten	234—235
c) Kranken- und Leichentransport, Rettungswesen	235—236

	Seite
d) Heilanstalten	236—241
Zahl der Heilanstalten und der verfügbaren Betten (S. 236). — Erledigung der Krankenhausfrage durch Überlassung der Versorgungshausrealität an den Wiener k. k. Krankenanstaltenfonds (S. 237, 238). — Errichtung einer Landesirrenanstalt an der Grenze des XIII. und XVI. Bezirkes (S. 238). — Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläums-Kinderhospital (S. 238, 239). — Königswarterisches Kinderhospital (S. 239). — Karolinen-Kinderhospital (S. 239). — Aufnahme spitalsbedürftiger Pfründner in die Wiener k. k. Krankenanstalten (S. 239). — Kosten der Ambulatorien der k. k. Krankenanstalten (S. 239). — Landwehrtruppenspital (S. 240). — Epidemiepitäler (S. 240). — Geldverläge für vier k. k. Krankenanstalten (S. 240). — Privatkrankenanstalten (S. 241). — Notspital für die Gemeinde Tullnerbach (S. 241).	
C. Begräbniswesen	241—243
a) Begräbniswesen im allgemeinen	241—242
b) Erweiterung von Friedhöfen	242
c) Bemerkenswerte Vorkommnisse auf einzelnen Friedhöfen	242—243
1. Wiener Zentralfriedhof	242—243
2. Die übrigen Friedhöfe im Gemeindegebiete	243
D. Veterinärpolizei und Schlachthäuser	243—248
a) Veterinärpolizei im engeren Sinne	243—246
Viehmarkt St. Mary (S. 243). — Städt. Pferdemarkt (S. 244). — Handelsstallungen für Ruzrinder (S. 244). — Stabile Ruzviehbestände (S. 244, 245). — Städt. Wasenmeisterei (S. 245, 246).	
b) Schlachthäuser	246—247
c) Fleischhygiene (Fleischbeschau)	247—248
Beschau in den Schlachthäusern (S. 247). — Beschau von Tieren und Fleisch in der Großmarkthalle, auf Privatschlachtbrücken und Bahnhöfen (S. 247, 248)	
XVIII. Öffentliche Sicherheit	249—250
A. Die k. k. Zivil-Sicherheitswache	249—250
B. Schubangelegenheiten	250
XIX. Städtisches Arbeitsvermittlungsamt und städtisches Wohnungsnachweisamt	251—254
A. Städtisches Arbeitsvermittlungsamt	251—252
B. Städtisches Wohnungsnachweisamt	252—254
XX. Armenwesen	255—282
A. Organisation der Armenpflege	255—258
Reform der Armenpflege (S. 255 ff.). — Blätter für das Armenwesen der Stadt Wien (S. 255). — Zahl der Armenräte (S. 258). — Zentralarmenkataster (S. 258).	
B. Fonds und Stiftungen für die Zwecke der öffentlichen Armenpflege	259—264
a) Fonds der öffentlichen Armenpflege	259—263
1. Wiener allgemeiner Versorgungsfonds	259—260
2. Bürgerlabfonds	260
3. Bürgerhospitalfonds	260—262
4. Johanneshospital- und Großarmenhaus-Stiftungsfonds	262
5. Der Wiener Landwehrfonds	262
6. Der Waisenfonds	262—263
Andere Zuflüsse zur Bestreitung der Kosten der Armenpflege (S. 263). — Gebahrungüberschüsse der kumulativen Waisentassen (S. 263).	

	Seite
b) Armenstiftungen	263—264
c) Legate und Geschenke für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	264
C. Armenbeteiligung	264—268
a) Vorübergehende Armenbeteiligung	264—266
b) Periodisch wiederkehrende (zeitliche und dauernde) Armenbeteiligung	267—268
1. Erhaltungsbeiträge aus Gemeindemitteln	267
2. Bezüge aus dem Bürgerlabfonds	267
3. Bezüge aus dem Bürgerspitalfonds	267—268
4. Bezüge aus dem Landwehrfonds	268
5. Bezüge aus dem Hospitalfonds	268
6. Dauernde Beteiligung aus Stiftungsinteressen	268
D. Sorge für obdach- und arbeitslose Arme	268—270
E. Armenkrankenpflege	270—274
a) Armenkrankenpflege außerhalb der Heilanstalten	270—273
1. Armenärztliches Personal	270
2. Unentgeltliche Beteiligung mit Medikamenten, Bandagen und Optiker- waren	270—271
3. Beteiligung mit Badeanweisungen	271
4. Unterbringung armer Kranker in Heilbädern	271—273
b) Armenkrankenpflege innerhalb der Heilanstalten	273—274
F. Armenkinderpflege	274—278
a) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten	274—275
b) Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten	275—278
1. Städtisches Asyl für verlassene Kinder	275
2. Städtische Waisenhäuser	276—277
3. Verpflegung von Kindern in nicht städtischen Anstalten	277—278
G. Armenversorgung	278—282
a) Grundarmenhäuser	278
b) Grundspitäler	278—279
c) Armenhäuser der ehemaligen Vorortegemeinden	279
d) Versorgungshäuser	279—282
<p>Abhilfe gegen den Platzmangel in den städtischen Versorgungshäusern (S. 279). — Bestimmung der einzelnen Versorgungshäuser (S. 280). — Pfründner-Entlohnungstarif (S. 280). — Kranken- wartung (S. 280). — Verköstigung (S. 280). — Bauliche Her- stellungen und Adaptierungen (S. 281). — Verpflegskosten (S. 281). — Aus Mitteln der Privatwohltätigkeit erhaltene Versorgungs- anstalten (S. 281). — Bau des neuen Versorgungshauses in Rainz (S. 282).</p>	

XXI. Baupolizei 283—290

A. Normative Bestimmungen 283—285

B. Bautätigkeit und Handhabung der Baupolizei 285—290

Behördlich genehmigte Bauten (S. 285). — Zahl der Benützungsbewilligungen (S. 286). — Zuwachs an Gebäuden (S. 286). — Tatsächlich ausgeführte Bauten (S. 286). — Umbau der Häuser mit 18jähriger Steuerfreiheit (S. 286). — Zahl der Häuser, Wohnungen und Wohnungsbestandteile (S. 286). — Wichtigere Bauten (S. 286, 287). — Wichtigere Industriebauten (S. 287). — Baulinien- und Niveaubestimmungen (S. 287—289). — Grundabteilungen (S. 289—290). — Städtische Prüfungsanstalt für hydraulische Bindemittel (S. 290).

	Seite
XXII. Feuerlöschwesen und Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	291—301
A. Feuerlöschwesen	291—299
a) Normative Bestimmungen	291
b) Städtische Feuerwehr	291—299
1. Organisation	291—294
Administrative Angelegenheiten (291). — Personal (S. 291, 292). — Telegraphen- und Feuermeldebwesen (S. 292, 293). — Lösch- und Rettungsgeräte (S. 293, 294). — Spannungswesen (S. 294). — Unterkunftlokalitäten (S. 294).	
2. Tätigkeit der Feuerwehr	294—295
Anzeigen über Brände und Unfälle, Ausrückungen (S. 214). — Die Beteiligung der Wiener Feuerwehr an der Ausstellung für Feuerchutz- und Feuerrettungswesen in Berlin 1901 (S. 295). — Die Feuerwehr-Ausstellung in Wien (S. 295).	
3. Größere oder bemerkenswerte Brände im Jahre 1901	295—298
4. Spenden und Stiftungen für die städtische Feuerwehr	298
5. Freiwillige Feuerwehren	298—299
6. Auslagen für das Feuerlöschwesen	299
B. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	299—301
 XXIII. Kultus, Eheangelegenheiten und Matrikenführung	 302—304
A. Kultusangelegenheiten	302—304
a) Patronatsangelegenheiten	302
b) Herstellungen an städtischen Patronatskirchen und Pfarrhöfen	302
c) Herstellungen in Kirchen und Pfarrhöfen fremden Patronates	303
d) Bau neuer Kirchen und Pfarrhöfe	303
e) Beitragleistungen für sonstige Kultusbedürfnisse	303—304
B. Eheangelegenheiten	304
a) Normative Bestimmungen	304
b) Eheaufgebote und Eheschließungen vor dem Magistrate	304
C. Matrikenführung	304
a) Normative Bestimmungen	304
b) Matrikenführung des Magistrates	304
 XXIV. Unterricht	 305—334
A. Schulbehörden	305—306
Bezirksschulrat (S. 305). — Schulinpektionsbezirke (S. 305). — Ortsschulräte (S. 305, 306).	
B. Fonds und Stiftungen für Unterrichtszwecke	306—308
a) Lehrerpensionsfonds	306—307
b) Stiftungen für Unterrichtszwecke	307—308
C. Städtische Volksschulen	308—324
a) Schulbauten, Schulgebäude und Schuleinrichtung	308—317
Volksschule in der Kleinen Sperlgasse im II. Bezirke (S. 308). — Schulgebäude im X. Bezirke, Laimädergasse (S. 308—309). — Volksschule, XI., Entplatz (S. 309). — Knaben-Volksschule, XIV., Goldschlagstraße (S. 309). — Volksschule, XVI., Grubergasse (S. 310). — Volksschule, XVIII., Alseggerstraße—Ferrogasse (S. 310). — Volksschule, XX., Rafaelgasse (S. 311). — Umänderungen in Schulhäusern (S. 311, 312). — Rekonstruktionen an den Heiz- und Lüftungsanlagen (S. 312). — Grunderwerbungen für Schulbau- zwecke (S. 312). — Schulhygiene (S. 312). — Zahl der städtischen Schulgebäude, die Eigentumsverhältnisse daran und Anzahl der	

darin untergebrachten Schulen (S. 312). — Veränderungen in der Einrichtung und Organisation der Schulen (S. 313—315). — Schaffung eines neuen Lehrmittelverzeichnisses (S. 313, 314). — Gasheizung (S. 314). — Beleuchtung (S. 314). — Beistellung von Schulfahnen (S. 314). — Beistellung von Kaiserbildern (S. 314). Exkurrendo-Station auf dem Mahlenberge (S. 315). — Schulleiterwohnungen (S. 315). — Benützung der städtischen Schulen durch schulfremde Personen (S. 315—317). — Turnvereine (S. 315). — Volkstümliche Universitätskurse (S. 315). — Mädchengymnasium (S. 315). — Knabenhandarbeit (S. 316). — Jugendspiele (S. 316). — Stenographie-Unterricht (S. 316).

b) Lehrpersonen an den städtischen Volksschulen 317—320
 Auszahlung von gnadenweisen Ferienremunerationen an Substituten (S. 317). — Remuneration der Schulleiter aus Anlaß von Spät- und Wechselunterricht (S. 317). — Verwendung städtischen Brennmaterials zur Beheizung der Schulleiterwohnungen (S. 317). — Überklassen-Remunerationen für provisorische Schulleiter (S. 317). — Anrechnung von Urlauben bei Anweisung der höheren Remuneration für Lehrpersonen der französischen Sprache (S. 317). — Überstunden-Remuneration in Krankheitsfällen (S. 318). — Remuneration für die Verwendung eines Volksschullehrers an einer Bürgerschule (S. 318). — Einstellung der Bezüge im Falle einer Disziplinaruntersuchung und Anweisung einer bloßen Alimentation (S. 318). — Schaffung eines Lehrerpensionsgesetzes (S. 318). — Veränderungen im Status der definitiven Lehrpersonen (S. 319, 320).

c) Schüler der städtischen Volksschulen 320
 Zahl der Schüler (S. 320). — Schulverhältnisse der Schüler (S. 320). — Statistik über die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Schulkinder (S. 320).

d) Bekleidung und Auspeisung armer Schulkinder 320—321

e) Anschaffung von Lernmitteln für arme Schulkinder 321—323

f) Lehrer- und Schülerbüchereien, Lehrmittelsammlungen 323—324

g) Finanzielles 324

D. Städtische Kindergärten 325—326

E. Jugendspielplätze und Schulgärten 326

F. Städt. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder 326—327

G. Städtische Mittelschulen 327—330
 R. f. Staatsrealschule im XVI. Bezirke (S. 327, 328). — R. f. Staatsgymnasium im XVIII. Bezirke (S. 328, 329). — Kosten für Herstellungen in den vom Staate übernommenen ehemaligen städtischen Mittelschulen (S. 329). — Herstellungen in den Mittelschulen (S. 330). — Ausgaben der Gemeinde für Mittelschulen (S. 330).

H. Das städtische Pädagogium 330

J. Gewerbliche Lehranstalten 331—334
 Errichtung neuer gewerblicher Schulen, Eröffnung von Parallelabteilungen und neuen Unterrichtsabteilungen an solchen Schulen (S. 331, 332). — Benützung von Schulräumen zu gewerblichen Unterrichtszwecken (S. 332). — Beteiligung mit Badefarten (S. 332). — Niedere gewerbliche Lehranstalten (S. 332, 333). — Höhere gewerbliche Lehranstalten (S. 333, 334). — Diehl'sche Fortbildungsschule für Mädchen im V. Bezirke (S. 334).

	Seite
XXV. Städtische Sammlungen und Archiv	335—340
A. Bibliothek	335
B. Historisches Museum	336
C. Archiv	336—340
XXVI. Kaiser-Jubiläums-Stadttheater	341
XXVII. Wiener Kommunal-Sparkassen	342—344
XXVIII. Reichsrats- und Landtagswahlen	345—347
A. Reichsratswahlen	345—347
B. Landtagswahlen	347
XXIX. Gewerbewesen	348—378
A. Gewerbeangelegenheiten im engeren Sinne	348—369
a) Reformen im Gewerbewesen	348—352
Organisierung der Handels- und Gewerbekammern (S. 348). —	
Verkehr mit Butter, Käse, Butterschmalz, Schweineschmalz (S. 348).	
— Detailverkauf von Zelluloid (S. 348). — Verkehr mit Mineral-	
ölen (S. 348). — Begutachtung des Entwurfs eines Gesetzes,	
betreffend die Abänderung und Ergänzung der Gewerbeordnung	
(S. 349 ff.).	
b) Normative Erlässe und Entscheidungen	352—357
c) Arbeiterschutz und Sonntagsruhe	357—359
d) Handelsverträge	359
e) Umfang und Ausübung der Gewerbe	359—361
f) Gewerbegerichtswahlen	361—362
g) Gewerbliche Genossenschaften	362—366
Zahl der Genossenschaften (S. 362). — Entscheidungen oder Ver-	
fügungen, betreffend die Genossenschaften (S. 362). — Anträge des	
Magistrates zu dem Gesetzentwurfe, betreffend die Abänderung der	
Gewerbeordnung (S. 363—365). — Zahl der genossenschaftlichen	
Gehilfen-Krankenkassen (S. 365). — Entscheidungen und Erlässe über	
Angelegenheiten der Gehilfen-Krankenkassen (S. 365, 366). — Lehr-	
lings-Krankenkassen (S. 366). — Meister-Krankenkassen (S. 366).	
h) Privilegien-, Patent-, Marken- und Musterschutz-Angelegenheiten	366
i) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Aktiengesellschaften und sonstige	
der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	367
k) Hausierwesen	367—368
l) Feilbietungen	369
B. Unfall- und Krankenversicherung	369—378
Revision der Gesetze (S. 369). — Bedingungen für den Fortbezug	
der Unfallrenten und die Gewährung des Anspruches auf	
Hinterbliebenenrente nach den deutschen Unfallversicherungsgesetzen	
bei Angehörigen der im Reichsrate vertretenen Königreiche und	
Länder (S. 369).	
a) Unfallversicherung	369—372
Gebärungsergebnis der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für	
Niederösterreich in Wien (S. 369, 370). — Zahl der einkata-	
striernten unfallversicherungspflichtigen Betriebe (S. 370). — Straf-	
amtshandlungen (S. 370). — Unfallsanzeigen und Unfalls-	
erhebungen (S. 371). — Wichtige Entscheidungen und Verordnungen	
(S. 371, 372).	

	Seite
b) Krankenversicherung	372—377
<p>Neufestsetzung des üblichen Taglohnes (S. 372). — Wiener Bezirks- krankenkasse (S. 372, 373). — Betriebskrankenkassen (S. 373). — Baukrankenkassen (S. 374). — Vereins-Krankenkassen (S. 374). — Registrierte Hilfskassen (S. 374). — Strafamts-handlungen (S. 374). — Befreiungen von der Krankenversicherungspflicht (S. 374). — Wichtige Entscheidungen und Verordnungen in Krankenversicherungs- Angelegenheiten (S. 374 ff).</p>	
c) Kranken- und Unfallfürsorge für städtische Arbeiter (Bedienstete) . . .	377—378
<p>A. Krankenfürsorge (S. 377, 378); B. Unfallfürsorge (S. 378).</p>	

XXX. Militärangelegenheiten 379—387

A. Normative Bestimmungen	379—380
a) In Bezug auf das Heer und die Landwehr	379—380
b) In Bezug auf den Landsturm	380
c) In Bezug auf Einquartierungs- und Vorspannsangelegenheiten . . .	380
B. Ergänzung des Heeres und der Landwehr	380—381
a) Stellung der Einheimischen	380—381
b) Stellung der Fremden	381
C. Evidenzhaltung der nicht aktiven Mannschaft des Heeres und der Landwehr	382
D. Landsturm	382—384
E. Einquartierungs- und Vorspannsangelegenheiten	384—386
a) Einquartierungsangelegenheiten	384—386
<p>Bau der Landwehrkaserne im XIII. Bezirke (S. 385, 386). — Landwehr-Truppenhospital (S. 386).</p>	
b) Vorspannsangelegenheiten	386
c) Pferdeklassifikation und Fuhrwerkszählung	386
F. Militärarztwesen	386—387

XXXI. Gewerbliche und Kreditunternehmungen der Gemeinde 388—428

A. Lagerhaus der Stadt Wien	388—393
B. Städtische Gaswerke	393—401
<p>Lösung der Prozesse zwischen der Gemeinde Wien und der Diter- reichischen Gasbeleuchtungs-Aktiengesellschaft (S. 393, 394). — An- derung des Organisationsstatuts für die „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ (S. 394—396). — Instruktion für den Werks- arzt (S. 396). — Erweiterung des Beleuchtungsgebietes (S. 397). — Beleuchtungsverträge der Gemeinden Hadersdorf-Weidlingau und Weidling bei Klosterneuburg (S. 397). — Betrieb und finanzieller Erfolg (S. 397—401).</p>	
C. Städtische Elektrizitätswerke	401—423
1. Baugeschichte	401—414
a) Zentralen und ihre Nebengebäude und Hilfsanlagen	401—409
<p>Betriebsgebäude der Bahnzentrale (S. 401, 402). — Betriebs- gebäude der Lichtzentrale (S. 402—405). — Verwaltungsgebäude (S. 405). — Beamten- und Arbeiterwohnhaus (S. 405). — Kohlen- Schlepfbahn (S. 405—407). — Kühlwasserbeschaffungsanlage (S. 407—409). — Erprobung der Betriebsfähigkeit (S. 409).</p>	
b) Unterstationen	409—410
c) Kabelnetz	410—414

	Seite
2. Verwaltung und Bauleitung, Vorbereitungen für den Betrieb	414—423
Gemeinderatsauschuß zur Durchführung des Baues städtischer Elektrizitätswerke (S. 414). — Verhältnis zur Bau- und Betriebs- gesellschaft für städtische Straßenbahnen in Wien (S. 414—417). — Einleitung des Konsumgeschäftes (S. 418—422). — Strom- bezugsbedingungen (S. 419—421). — Verhandlungen mit der Gemeinde Floridsdorf (S. 422). — Sonstige Vorkommnisse (S. 422, 423).	
D. Rathauskeller	424—425
E. Städtische Pfandleihanstalt	425—427
F. Städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs- anstalt	427—428